

13.02.2024 - 12:03 Uhr

Neue Studie definiert die Rekonstruktive Chirurgie neu

Billerbeck, Deutschland (ots/PRNewswire) -

Der innovative Dermisersatz MatriDerm® von MedSkin Solutions Dr. Suwelack AG verändert die Weichteilrekonstruktion und bietet wirtschaftliche und medizinische Vorteile für die aktuelle klinische Praxis

In einer Studie unter der Leitung von Prof. Dragu, Professor und Leiter der Plastischen Chirurgie am Universitätsklinikum Dresden, wurde die Wirksamkeit von MatriDerm®, einem Dermisersatz der MedSkin Solutions Dr Suwelack AG, aufgezeigt. Die neue Veröffentlichung, welche einen bedeutenden Fortschritt in der rekonstruktiven Chirurgie markiert, hebt die Rolle von MatriDerm® bei der Reduzierung der Operationsdauer, der Vermeidung von Lappenoperationen in bis zu 80% der Fälle und der Beseitigung von Morbidität der Entnahmestelle, die mit herkömmlichen Lappenverfahren verbunden sind, hervor.

Jason Gugliuzza, Vice President & Head der Medcare division erklärt: "MatriDerm® wurde entwickelt, um den natürlichen Heilungsprozess des Körpers zu unterstützen, indem es eine Gerüststruktur für Zellwachstum und Hautregeneration bietet. Dies beschleunigt nicht nur die Genesung, sondern reduziert auch signifikant die Notwendigkeit für invasive und kostspieligere chirurgische Eingriffe. Diese Studie ist nicht nur signifikant für die klinische Praxis, sondern betont auch die wirtschaftlichen Vorteile von MatriDerm®."

Wirtschaftlicher und Medizinischer Wert von MatriDerm®

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Anwendung von MatriDerm® sind tiefgreifend. Durch die Reduzierung der Operationsdauer und die Vermeidung von Lappenoperationen können Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen Ressourcen effizienter nutzen, was letztendlich zu Kosteneinsparungen und verbesserten Patientenergebnissen führt. Darüber hinaus profitieren die Patienten von einer Verringerung des Risikos von Komplikationen, die für Lappenoperationen typisch sind, und somit von einer schnelleren Rückkehr in ihren Alltag, was den Wert von MatriDerm® in der Patientenversorgung unterstreicht.

Vermeidung von Lappenoperationen und Spenderstellendefekten

Prof. Dragu, Autor der Studie, sagt: "Lappenoperationen, obwohl effektiv, bringen ihre eigenen Herausforderungen mit sich, darunter die Morbidität der Entnahmestelle, verlängerte Genesungszeiten und der Bedarf an erheblichen personellen Ressourcen. MatriDerm®'s Fähigkeit, komplexe Lappenoperationen in den meisten Fällen dieser spezifischen Patientengruppe zu vermeiden, repräsentiert eine bedeutende Verschiebung in den aktuellen Behandlungsparadigmen. Dies bietet den Patienten ein weniger invasives, aber vergleichbares und erfolgreiches rekonstruktives Ergebnis."

Diana Ferro, CEO von MedSkin Solutions Dr Suwelack, fügte hinzu: "MatriDerm® ist nicht nur ein Dermalersatz; es ist eine Lösung, die sich den vielschichtigen Herausforderungen der Weichteilrekonstruktion stellt. Die wirtschaftlichen und medizinischen Vorteile stehen im Einklang mit unserem Engagement für die Verbesserung der Patientenergebnisse und die Unterstützung von Gesundheitssystemen weltweit."

Über MedSkin Solutions Dr. Suwelack AG

MedSkin Solutions Dr Suwelack AG steht an vorderster Front der regenerativen Medizin und engagiert sich für die Entwicklung innovativer Lösungen, welche die Patientenversorgung und -ergebnisse verbessern. Mit Fokus auf Forschung und Entwicklung setzt sich MedSkin Solutions Dr Suwelack AG für den Fortschritt im Gesundheitswesen durch Wissenschaft und Innovation ein.

Weitere Informationen über MatriDerm® und MedSkin Solutions Dr. Suwelack, AG finden Sie unter:

matriderm.com

medskin-suwelack.com

Logo: https://mma.prnewswire.com/media/2144068/4143182/MedSkin_Solutions_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/de/pressemitteilungen/neue-studie-definiert-die-rekonstruktive-chirurgie-neu-302060583.html>

Pressekontakt:

Henrike Lesch,
MedSkin Solutions Dr. Suwelack AG,
Fuhlentwiete 14,
20355 Hamburg (D),
Deutschland,
T +49 40 356 204-711,
E presse@medskin-suwelack.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100084464/100916047> abgerufen werden.